

Gestaltungshinweise

- **zur Erstellung von Feuerwehrplänen im Rhein-Sieg-Kreis**
(STAND 01/2024)

Inhalt

1. Anwendungsbereich	2
2. Allgemeines	2
3. Grundlagen	2
4. Beteiligte	3
5. Ablauf	3
6. Inhalt der Prüfung und Korrekturen	3
7. Inhalte und Ergänzungen	4
8. Revision	4
9. Druck und Ausfertigung	4
10. Anhang	4
10.1. Symbole für den Feuerwehrplan	4
10.2. Feuerwehrplan – Layout gem. DIN 14095 – 2024:02	15
11. Versionen und Änderungen	18

1. Anwendungsbereich

Diese Gestaltungshinweise sind nur gültig für die kreisangehörigen Gemeinden, in deren Auftrag die Brandschutzdienststelle die Prüfungen, Korrekturen und Freigaben von Feuerwehrplänen durchführt.

In den unten beschriebenen Abläufen werden die örtlichen Feuerwehren durch die Brandschutzdienststelle einbezogen.

2. Allgemeines

Feuerwehrpläne dienen den Einsatzkräften zur schnellen Orientierung in baulichen Anlagen und unterstützen bei der Beurteilung einer Lage im Einsatzfall.

Ebenfalls dienen sie der Einsatzvorbereitung. Sie könne baurechtlich gefordert oder aus brandschutztechnischer Sicht erforderlich sein.

3. Grundlagen

Grundlagen zur Erstellung der Feuerwehrpläne ist die DIN 14095 - Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen – in der gültigen Fassung.

Zusätzlich finden folgende Regelwerke Anwendung:

- DIN 14034-6 Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen
- DIN EN ISO 7010 Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen
- ASR A1.3 Technische Regeln für Arbeitsstätten

Anforderungen der örtlichen Feuerwehren und der Brandschutzdienststelle sind zu berücksichtigen.

4. Beteiligte

- Eigentümer bzw. Betreiber des Objektes
Durch ihn oder in seinem Auftrag haben die Erstellung der Feuerwehrpläne zu erfolgen.
- Planersteller
Dies kann der Eigentümer bzw. Betreiber des Objektes oder ein Fachunternehmen (dies wird empfohlen) sein.
- örtliche Feuerwehr
Die örtliche Feuerwehr wird im Rahmen der Prüfung und Korrekturen beteiligt.
- Brandschutzdienststelle
Die Brandschutzdienststelle ist Ansprechpartner für den Planersteller. Sie bildet das Bindeglied zur örtlichen Feuerwehr, prüft und korrigiert. Freigaben zur Veröffentlichung der Feuerwehrpläne erfolgt ausschließlich über die Brandschutzdienststelle in schriftlicher Form.

5. Ablauf

Der Planersteller sendet die erforderlichen Abzüge (Pläne und Textteile) der Brandschutzdienststelle per E-Mail zu.

Die Dokumente sind im pdf-Format ohne Schreib- und Druckschutz zu speichern und als Anhang zu versenden: E-Mail: bsd@rhein-sieg-kreis.de.

Die Abzüge werden durch die Brandschutzdienststelle geprüft und Hinweise zu notwendigen Korrekturen als Kommentare direkt in das pdf- Dokument eingetragen und dem Ersteller zurückgesendet. Erforderliche zusätzliche Korrekturhinweise werden in die E-Mail geschrieben.

Eine Freigabe der finalen Version erfolgt ausschließlich durch die Brandschutzdienststelle per E-Mail.

6. Inhalt der Prüfung und Korrekturen

Durch die Brandschutzdienststelle wird nur die plangraphische Darstellung geprüft. Auf augenscheinlich fehlerhaft dargestellte bauliche Gegebenheiten, bekannte Gefahrenschwerpunkte sowie Hinweise auf einsatztaktische Vorplanungen, wird durch die Brandschutzdienststelle hingewiesen.

Die erforderliche Objekt Nummer ist bei der Brandschutzdienststelle zu erfragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Inhalte und die Richtigkeit der Feuerwehrpläne ausschließlich der Eigentümer bzw. der Betreiber des Objektes verantwortlich ist.

Prüfungen und Korrekturen im Rahmen von Revisionen bestehender Feuerwehrpläne werden auf Grundlage dieser Gestaltungshinweise durchgeführt.

7. Inhalte und Ergänzungen

Der Inhalt und die Bestandteile der Feuerwehrpläne müssen der DIN 14095 (siehe Anhang A) entsprechen. Grundsätzlich sind Symbole wie im Anhang abgebildet zu verwenden.

Notwendige Abweichungen sind mit der Brandschutzdienststelle abzusprechen. Bei einer vorhandenen OVA sind die nutzbaren Rufgruppen im Textteil einzutragen.

8. Revision

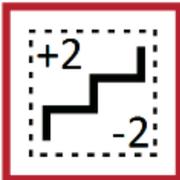
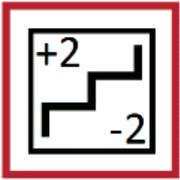
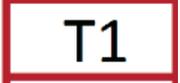
Feuerwehrpläne sind mindestens alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person prüfen zu lassen. Bauliche, organisatorische oder anlagentechnische Änderungen müssen im Feuerwehrplan sowie in den Feuerwehrlaufkarten (sofern vorhanden) berücksichtigt werden. Sie sind der Brandschutzdienststelle unaufgefordert zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

9. Druck und Ausfertigung

Der Druck und die Ausfertigung sowie der Versand der fertigen Feuerwehrpläne kann zwischen den Kommunen abweichen. Daher ist die Art der Ausfertigung bei der Brandschutzdienststelle zu erfragen.

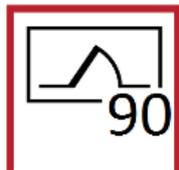
10. Anhang

10.1. Symbole für den Feuerwehrplan

	ungeschützte Treppe / Treppenraum, erreichbare Geschosse		Brandwand
	geschützter Treppenraum, erreichbare Geschosse		Komplextrennwand
	Sicherheitstreppenraum, erreichbare Geschosse, mit Treppenraum- bezeichnung		Geschossdecke
	Rauchschutztür		Geschossdecke mit Durchbruch



feuerhemmende Tür
(T30)



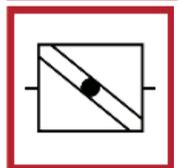
feuerbeständige Tür
(T90)



feuerhemmendes
Brandschutzschiebetor
30



feuerbeständiges
Brandschutzschiebetor
90



Brandschutzklappe



Brandschutzvorhang



Brandschutzrolladen



Elektrische Trennstelle
mit Bereichsangabe
Bereich



Elektrische Trennstelle
E-Ladung



Geschossboden mit
Durchbruch



Gebäude mit weicher
Bedachung



Gebäude mit harter
Bedachung



feuerhemmendes Bauteil



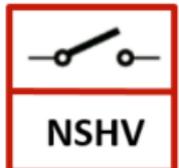
feuerbeständige Bauteil



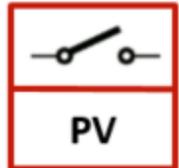
Fluchttunnel



Personen-/Lastenaufzug



Hauptschalter



Trennstelle
Niederspannungshaupt-
verteilung
NSHV



Trennschalter PV-Anlage
Ggf. Hinweis DC oder AC
PV

Symbole für den Feuerwehrplan – RWA



Zuluftöffnung, manuell
für RWA-Einrichtungen



mechanische
Entrauchung, Bedienstelle



RWA-Bedienstelle



mechanische Entrauchung



Rauch- u. Wärmeabzug
(RWA)

Symbole für den Feuerwehrplan – Einrichtungen für die Feuerwehr



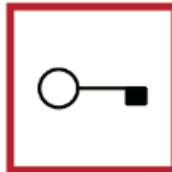
Feuerwehr-
Gebädefunk-Bedienfeld



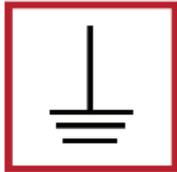
Feuerwehr-
Stromversorgung



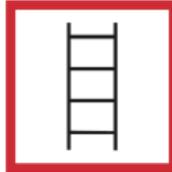
Feuerwehr-Aufzug



Feuerweherschließung



Erdungseinrichtung



Anleiterstelle



Einsprechstelle ELA

Symbole für den Feuerwehrplan – Brandmeldeanlage



Blitzleuchte



Information für die
Feuerwehr



Brandmeldezentrale



Übertragungseinrichtung



Feuerwehr-
Schlüsseldepot



Feuerwehr
Gebäudefunk-Bedienfeld



Freischaltelement



Brandmeldezentrale -
Unterzentrale



Feuerwehr-Bedienfeld



Feuerwehr-Anzeige-
Tableau

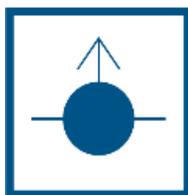


Feuerwehr-Informations-
Zentrale



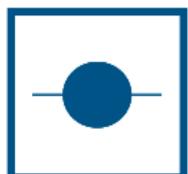
Feuerwehr-Laufkarten

Symbole für den Feuerwehrplan – Löschwasserversorgung, Sonderlöschmittel



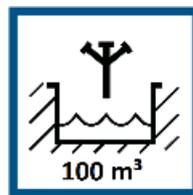
Überflurhydrant, mit
Angabe der Nennweite
der Versorgungsleitung

DN 150



Unterflurhydrant, mit
Angabe der Nennweite
der Versorgungsleitung

DN 150



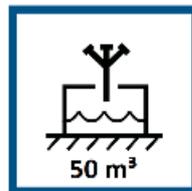
Löschwasserteich



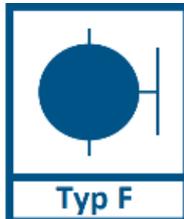
Löschwasserbrunnen



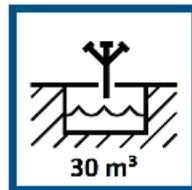
Wandhydrant



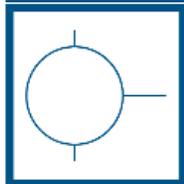
Löschwasserbehälter,
überirdisch



Wandhydrant Typ F



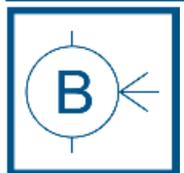
Löschwasserbehälter,
unterirdisch



Steigleitung „trocken“
für Feuerwehr



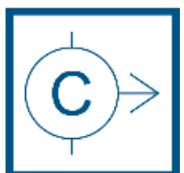
Löschwasser-
Sauganschluss,
unterflur



Löschwassereinspeisung
B-Anschluss



Löschwasser-
Sauganschluss,
Überflur



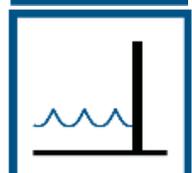
Entnahmemöglichkeit
trocken,
C-Anschluss



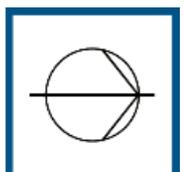
Saugstelle für
Löschmittel



Entnahmemöglichkeit
nass,
C-Anschluss



Wasser-
Staueinrichtung,
vorbereitet



Löschwasser-Pumpe



Oberflächenwasser-
Schacht



Löschwasser-
Druckerhöhungspumpe



Oberflächenwasser-
Einlauf



Löschmittelvorrat,
allgemein



Stationärer Werfer
(Monitor)



Löschmittelvorrat
(Inhalt und
Bezeichnung)

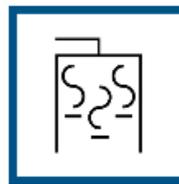


Sprinklerzentrale

Symbole für den Feuerwehrplan – Löschanlagen



Sprinkleranlage



Kohlendioxid-Löschanlage



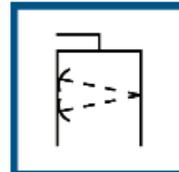
Sprinkleranlage,
Bedienstelle



Kohlendioxid-Löschanlage,
Bedienstell



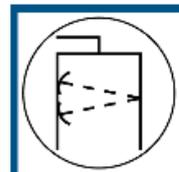
Sprühflutanlage



Pulver-Löschanlage



Sprühflutanlage,
Bedienstelle



Pulver-Löschanlage,
Bedienstelle



Berieselungsanlage



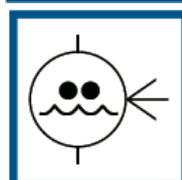
Schaum-Löschanlage



Berieselungsanlage,
Bedienstelle



Schaum-Löschanlage,
Bedienstelle



Schaum-Löschanlage,
Einspeiseeinrichtung

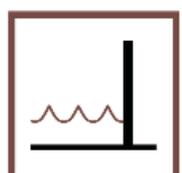
Symbole für den Feuerwehrplan – Entwässerung



Schmutz- /
Mischwasserschacht



Fließrichtung für
Schmutz- /
Mischwasserkanal



Löschwasserrückhaltung



Fließrichtung für
Oberflächenwasser



Verschluss / Abdeckung
Oberflächenwasser-
Einlauf

Symbole für den Feuerwehrplan – Warnzeichen



Allg. Warnzeichen
(Nur mit Zusatzzeichen
zur Konkretisierung der
Gefahr zulässig)



Biogefährdung



Warnung vor
explosionsgefährlichen
Stoffen



Warnung vor
gesundheitsschädliche
n
Stoffen



Warnung vor
radioaktiven Stoffen
oder ionisierender
Strahlung



Hinweis Trafostation

Schriftfeld



Warnung vor
Laserstrahlung



Elektronunterverteilung



Warnung vor nicht
ionisierender Strahlung
(Elektromagnetisches
Feld)



Niederspannungs-
hauptverteiler



Warnung vor
magnetischem Feld



Elektronische
Datenverarbeitung



Warnung vor
elektrischer Spannung



unterbrechungsfreie
Stromversorgung



Warnung vor giftigen Stoffen



Elektrische Lautsprechanlage (Evakuierungsanlage)



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Warnung vor Gleisanlage Mit Oberleitung



Warnung vor ätzenden Stoffen



Warnung vor Gleisanlage



Warnung vor der Gefahr durch das Aufladen von Batterien



Warnung vor elektrischer Frei- und Oberleitung



Warnung vor brandfördernden Stoffen



Warnung vor explosionsfähiger Atmosphäre



Warnung vor Gasflaschen

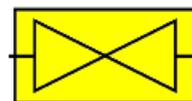


Warnung vor Absturzgefahr

Symbole für den Feuerwehrplan – Absperrorgane



Wasser-Absperrereinrichtung



Gas-Absperrereinrichtung



Fernwärme-Absperrereinrichtung



Öl-Absperrereinrichtung



Absperrereinrichtung Rohrleitung



Wasserhauptab-
sperrung



Gashauptab-
sperrereinrichtung

Symbole für den Feuerwehrplan – Verkehrszeichen



Begrenzung der
maximalen Höhe,
wenn < 4,00m



Gefahr durch Gefälle



Begrenzung der
maximalen Länge



Parkplatz



Begrenzung der
maximalen Achslast



Begrenzung der
maximalen Breite,
wenn < 3,5 m



Begrenzung der
maximalen Belastung

Symbole für den Feuerwehrplan – Photovoltaikanlage



Photovoltaikanlage
ohne Batteriespeicher



Hinweis auf
(Groß) Speichersystem



PV / Windkraft mit
Batteriespeicher

Symbole für den Feuerwehrplan – Sonstige



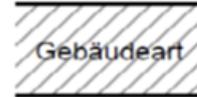
Leiter für Feuerwehr



Sammelstelle



Notausstieg (in notwendigen Fällen)

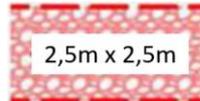


Nachbargebäude

Beschreibung



Zaun evtl. Zaunhöhe



Aufstellfläche
Steckleiter Feuerwehr



Nicht mit Wasser löschen



Bewegungsfläche
Feuerwehr 7m x 12m



Gebäudeeingang



Feuerwehr
Aufstellfläche



Hauptzufahrt



Feuerwehr
Bereitstellungsraum



Nebenzufahrt



Schacht
(Bodendurchbruch)



Poller,
herausnehmbar

6x 6 kg Propanflaschen

Beschreibung
Konkrete Gefahr



Poller,
fest



Löschmittel, die nicht
eingesetzt
werden dürfen



Bahnschienen

Symbole für den Feuerwehrplan – Farben

Farbe	Bezeichnung nach RAL	Verwendung für
Blau	RAL 5012 Signalblau	Löschwasser (Behälter und offene Entnahmestellen)
Rot	RAL 3001 Signalrot	Räume und Flächen mit besonderen Gefahren, Gefahrstoffen und Brandwände
Gelb	RAL 1018 Signalgelb	nicht befahrbare Flächen
Grau	RAL 7004 Signalgrau	befahrbare Flächen nach DIN 14090
Weißgrün	RAL 6019 Weißgrün	horizontale Rettungswege (Flure oder Rettungstunnel)
Grün	RAL 6024 Verkehrsgrün	vertikale Rettungswege (Treppenträume)
Schwarz	RAL 9005	tragende und raumabschließende Bauteile (vollflächig ausfüllen)
Beige	RAL 1003 True Colour 218,200,160	Gebäude / Objekt im Lageplan und kleiner Übersichtsplan
Orange	RAL 2007 Leuchthellorange	F 90 Wände

10.2. Feuerwehrplan – Layout gem. DIN 14095 – 2024:02

Feuerwehrplan

Allgemeine Gebäudedaten

Objekt-Nr.:	
Brandmeldeanlagen Nr.:	
Bezeichnung, Firmenname:	<i>Gem. Betreiber</i>
Straße, Hausnummer:	<i>Gem. Betreiber/Eigentümer</i>
Postleitzahl, Ort:	
Telefon, Fax:	
Anfahrtsadresse	

Nutzung

--

Ansprechpartner im Einsatzfall

	Telefon dienstlich	Telefon privat	Mobiltelefon
Geschäftsführer			
Techn. Betriebsleiter			
Brandschutzbeauftragter			

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Objektdaten	Seite:
Zusätzliche textliche Erläuterungen	Seite:
Übersichtsplan	Seite:
Geschossplan	Seite:
Sonderpläne	Seite:

Aufgestellt nach DIN 14095

Stand der Erstellung:			
Revisionsstand:			
Nächste Prüfung am:			

Verteiler

Auftraggeber:	
Objekt (FIZ):	
Feuerwehr:	
Brandschutzdienststelle:	1x digital (pdf-Datei)

[* (Ordner/Prospekthüllen ggf. im Bestand vorhanden)]

1. Personalbestand, Nutzerzahl

2. Regelbetriebszeiten

Montag - Freitag:
Samstag:
Sonntag:

3. Feuerwehrschlüsseldepot

Lage:

4. Erstinformationsstelle

Lage:

5. Objektfunkversorgungsanlage (OVA)

Lage:

6. Löschwasserversorgung

Abhängige

Unabhängige

7. Anlagen / Einrichtungen zur Löschwasserrückhaltung

8. Anlagentechnischer Brandschutz

Brandmeldeanlagen

Ortsfeste Löscheinrichtungen

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

9. Hinweise zu Gefährdungspotentialen

Druckgasbehälter

Sonstige Gefahrstoffe (fest, flüssig, gasförmig)

10. Besondere Hinweise zur Energieversorgung

Heizung

Elektroversorgung

Wasserversorgung

Gasversorgung

11. Technische Gebäudeausstattung

Aufzüge

EDV-Anlagen

Klima- und Lüftungsanlagen

12. Gebäudebeschreibung

[z. B. Verwaltungsgebäude]	
Tragende Bauteile	
Trennwände	
Treppen	
Decken	
Dachkonstruktion und Dachaufbau	

[z. B. Produktionshalle]	
Tragende Bauteile	
Trennwände	
Treppen	
Decken	
Dachkonstruktion und Dachaufbau	

13. Sonstige Informationen

--

11. Versionen und Änderungen

Version	Datum	Änderung
Version 0.1	01.02.2024	Erstausgabe
Version 0.2	07.03.2024	Nr. 7 Eintrag OVA Rufgruppen
Version 0.3	26.03.2024	Redaktionelle Anpassungen
Version 0.4	11.04.2024	Ergänzung Textteil (Anhang)